



CHECKLISTE

Weiterbildung

Wie finde ich die richtige Weiterbildung?

Ziele festlegen



Eine Weiterbildung unterstützt Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Ob Sprache oder Politik, EDV, Gesundheit, ehrenamtliches Engagement oder Kultur. Diese Checkliste hilft Ihnen, Ihr Ziel zu bestimmen und das passende Angebot zu finden.

Stellen Sie zum Beispiel mit dem ProfilPASS (www.profilpass.de) fest, was Sie gerne tun und was sie gut können. ProfilPASS-Berater erarbeiten mit Ihnen Ihr persönliches Kompetenzprofil.

Fragen stellen

Stellen Sie sich folgende Fragen, bevor Sie sich für eine Weiterbildung entscheiden:

- Welche Motive haben Sie? Freude am Lernen, eine veränderte Lebenssituation, Fragen der Alltagsbewältigung, Verbesserung der beruflichen Chancen?
- Was wollen Sie erreichen? Wo stehen Sie heute (bisherige Ausbildungen, Interessen, Begabungen, Fähigkeiten) und wo wollen Sie hin?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen beim Lernen? Können Sie z. B. gut alleine lernen, wie in einem Fernkurs oder beim E-Learning, oder lernen Sie besser in einer Gruppe?
- Wie viel Zeit steht Ihnen zur Verfügung?
- Wie viel darf die Weiterbildung kosten?
- Welche Förderprogramme kommen für Sie in Frage?



Überblick verschaffen

Welche Weiterbildungsangebote gibt es?
Informationen finden Sie z. B.



- ⇒ in Programmen von Weiterbildungsanbietern an Ihrem Ort – Volkshochschulen, Bildungswerken, Bildungshäusern, Familienbildungsstätten,
- ⇒ auf Bildungsseiten von Tageszeitungen, in Fachzeitschriften,
- ⇒ bei Weiterbildungsberatungsstellen,
- ⇒ bei Arbeitsagenturen.

Folgende Datenbanken enthalten Übersichten und Informationen zu Weiterbildungsangeboten:

iwbw.de

Suchmaschine des Deutschen Bildungsservers für Weiterbildungskurse

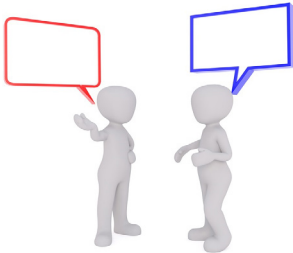
kursnet-finden.arbeitsagentur.de

Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit

zfu.de

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht

Beratung nutzen



Wenden Sie sich z. B. an Beratungsstellen in Arbeitsagenturen, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern oder Frauenberatungsstellen. Nutzen Sie die telefonische und persönliche Beratung vor Ort.

Fragen Sie auch Kollegen, Bekannte und Freunde nach deren Erfahrungen und lassen Sie sich Tipps geben.

**Servicetelefon zur Weiterbildung des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**

030/20 17 90 90

www.bmbf.de/servicetelefon

Angebot hinterfragen

Die Vielfalt an Weiterbildungsangeboten ist groß – ebenso wie die unterschiedlichen Ziele und Bedürfnisse der Interessierten. Prüfen Sie, ob die Leistungen des Anbieters Ihre Erwartungen erfüllen. Je nach Ziel, Art und Umfang der Weiterbildung sind dafür unterschiedliche Voraussetzungen wichtig:

- Gibt es schriftliche Informationen zum Angebot und zum Anbieter?
- Werden darin Ziele, Inhalte, Dauer und Ablauf der Veranstaltungen beschrieben? Gibt es Informationen zu Arbeitsweisen, Kosten, Veranstaltungsort, notwendigem Vorwissen sowie Prüfungsanforderungen?
- Gibt es eine persönliche Beratung? Ist eine Ansprechperson erreichbar?
- Wie sind die Lehrkräfte qualifiziert?
- Wie viel Zeit müssen Sie insgesamt für die Teilnahme aufbringen? Fallen zusätzliche Lern- oder Nachbereitungszeiten an?
- Wie groß ist die Teilnehmergruppe, gibt es eine Teilnahmebegrenzung?
- Wie können Sie Ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen einbringen? Wird Ihr Lerntempo berücksichtigt?
- Wie werden die Lernerfolge überprüft?
- Gibt es ein Abschlusszertifikat? Wird dieses auch überregional oder bundesweit anerkannt (z. B. als Vorbereitung für staatliche Prüfungen)?



Qualität des Anbieters ermitteln

Viele Weiterbildungsanbieter haben ein Zertifikat oder Gütesiegel. Wichtig ist aber auch Ihr persönlicher Eindruck:

- Sind Lernort (Räume, Einrichtung, Atmosphäre) und Ausstattung (Technik, Medien, Computer) erwachsenengerecht und entsprechen sie den Zielen und Ansprüchen des Angebots?
- Gibt es Zusatzangebote zu digitalem Lernen wie Apps und Selbstlernzentren?
- Sind die Mitarbeiter freundlich und kompetent?
- Hat der Anbieter Erfahrung mit Weiterbildung speziell in dem für Sie wichtigen Bereich?
- Welcher Service (z. B. Beratung, Kinderbetreuung) wird geboten?
- Erhalten Sie vor der Anmeldung alle wesentlichen Informationen (siehe „Angebot hinterfragen“)?
- Sind die Anmeldefristen ausreichend und die Anmeldebestimmungen klar?

Verträge prüfen

Prüfen Sie vor Abschluss eines Weiterbildungsvertrags die Bedingungen, die Sie eingehen:

- Gibt es Information über die Gesamtkosten inkl. MwSt. (siehe „Kosten und Förderungsmöglichkeiten“)?
- Sind Rücktritts- oder Kündigungsbedingungen bzw. die Möglichkeit zur Unterbrechung der Teilnahme enthalten (Entstehen Kosten bei gesundheitlichen oder arbeitsbezogenen Gründen)?
- Wie sind die Zahlungsbedingungen (z. B. Möglichkeit zur Teil- oder Ratenzahlung)?
- Hat der Anbieter Angaben zur Rechtsbelehrung und zum Gerichtsstand gemacht? Liegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen vor?



Kosten klären

Informieren Sie sich über Leistungsumfang und Zahlungsweise. Bedenken Sie, dass neben den eigentlichen Lehrgangskosten bzw. Teilnahmegebühren auch Nebenkosten entstehen können, z. B. für



- Anmeldegebühren, Prüfungskosten
- Materialien, Literatur
- Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung
- Arbeitskleidung
- Kinderbetreuung

Gewährt der Anbieter Vergünstigungen für bestimmte Personengruppen (z. B. Arbeitslose)?



Förderungsmöglichkeiten

Weiterbildung wird oft finanziell unterstützt. Prüfen Sie, ob auch Ihre Teilnahme gefördert werden kann.

- Förderung durch Arbeitsagenturen (z. B. Bildungsgutscheine)
- Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info)
- Förderprogramme der Bundesländer für Beschäftigte (z. B. „Bildungsscheck“ in Brandenburg und NRW)
- (Teil-)Finanzierung durch Ihren Arbeitgeber
- Bildungsurlaub: Recht auf bezahlte Freistellung (in den meisten Bundesländern)
- begleitende staatliche Förderung (z. B. www.bafög.de, www.aufstiegs-bafoeg.de) oder andere Darlehen wie z. B. der Bildungskredit (www.bildungskredit.de)
- Weiterbildungs- bzw. Aufstiegsstipendium für (junge) Fachkräfte (www.begabtenfoerderung.de)
- steuerliche Vergünstigungen (Werbungskosten: Reisekosten, Materialkosten, Arbeitskleidung)

Weiterführende Hinweise

Auskünfte zu Förderungsmöglichkeiten geben

- Weiterbildungsberatungsstellen, z. B. von Kommunen oder Industrie- und Handelskammern
- Beratungsservice der Arbeitsagenturen
- Personalabteilung
- Betriebs-/Personalrat, Mitarbeitervertretung
- Weiterbildungsanbieter, z. B. Volkshochschulen



Servicetelefon zur Bildungsprämie

0800/26 23 000

www.bildungspraemie.info

Weitere Informationen und Checklisten bieten z. B.

- Stiftung Warentest, Berlin
weiterbildungsguide.test.de
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn
www.bibb.de/checkliste
www.bibb.de/beruflichqualifiziertstudieren
- Ratgeber für Fernunterricht
www.zfu.de/ratgeber.html



Kontakt

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

Heinemannstr. 12-14
53175 Bonn

Tel.: +49 (0)228 3294-201
Fax: +49 (0)228 3294-399

info@die-bonn.de

www.die-bonn.de

gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Partner

- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten
www.adb.de
- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben
www.arbeitundleben.de
- Bundesinstitut für Berufsbildung
www.bibb.de
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung
www.deae.de
- Deutscher Volkshochschul-Verband
www.dvv-vhs.de
- Katholische Erwachsenenbildung Deutschland
www.keb-deutschland.de
- Stiftung Warentest
www.stiftung-warentest.de

Download dieser Checkliste:
www.die-bonn.de/checkliste